

380676-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen – Neubau Betriebsgebäude mit Fahrzeughalle, ZKA Chemnitz - Technische Außenanlagen
OJ S 105/2026 03/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

E-Mail: einkauf@eins.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Betriebsgebäude mit Fahrzeughalle, ZKA Chemnitz - Technische Außenanlagen

Beschreibung: Oberflächen und Erdarbeiten / Verlegung unterirdische Medien

Kennung des Verfahrens: 86fa956b-deda-434e-8902-42465c37ba88

Interne Kennung: ESC/24/ B28-19

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinersdorfer Straße 42

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09114

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die folgenden Ausschlussgründe erfolgen gemäß § 6e VOB/A EU.

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Betriebsgebäude mit Fahrzeughalle, ZKA Chemnitz - Technische Außenanlagen
Beschreibung: Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt sich um Oberflächen und Erdarbeiten inkl. der Verlegung unterirdische Medien im Außenbereich des Neubaus des Betriebsgebäudes (inkl. Fahrzeughalle) auf der Zentralen Kläranlage Chemnitz. Das Grundstück für die Errichtung des Gebäudes befindet sich 09114 Chemnitz, Heinersdorfer Straße 42 auf der Gemarkung Heinersdorf. Bei den folgenden Angaben handelt es sich um einen grobe Wiedergabe des Leistungsinhaltes: - 6.423,5 m³ Rohgraben-, Schacht- und Baugrubenaushub einschl. Verfüllung - 120 m Bordsteine aus Beton abbrechen, entsorgen und neu einbauen - 851 m² Asphaltbefestigung abbrechen, entsorgen und neu einbauen - 558 m³ Trag- und Frostschutzschichten abbrechen, entsorgen und neu einbauen - 244 m² Oberboden abtragen, teilweise entsorgen und wieder einbauen - 804 m² Rasenansaat - 94 m² Betonpflaster abbrechen, entsorgen und neu einbauen - 195 m Sicherung vorhandener Leitungen - 1.083 m Abwasserkanal für aus PVC-U in verschiedenen Dimensionen, einschl. Abzweige und Formstücke - 4 St Anschluss an bestehende Kanäle - 28 St Abwasserschächte aus Beton - 1 St Regenwasserhebeanlage - 25 m PE 100 Druckrohr - 1 St Schmutzwasserhebeanlage - 1 St Mineralölabscheider, Nenngröße 6, mit Probenahmeschacht - 1 St Regenrückhaltung 10,4 x 6,4 x 1,7 m, Material: PP, einschl. Zubehör - 9 St Kabelschacht aus Beton 0,8x0,8 bis 2,0x1,0 m - 432 m Leerrohrtrasse Elektro, DN 160 - 70 m Betriebswasserleitung PE100 - 1 St Überflurhydrant PN16 - 140 m Trinkwasserleitung PE 100 - 414 Heizleitung erdverlegt, verschiedene Dimensionen
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinersdorfer Straße 42

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09114

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 20/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise vorzulegen: - vollständig ausgefülltes

Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise: Die Aufgliederung muss für alle

Teilleistungen erfolgen, unabhängig davon, ob sie vom Bieter oder einem Nachunternehmer

erbracht werden. - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise vorzulegen: drei Referenznachweise zu vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren mit den folgenden genannten Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist folgender Nachweis vorzulegen: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra

ausgewiesenem Leitungspersonal

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen

/Kapazitäten anderer Unternehmen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist folgender Nachweis vorzulegen: Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Angebot einzureichen sind folgende

Nachweise: - Nachweis Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ 961 AK 2 oder ersatzweise

Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ 961 AK 3 und Vorlage einer Verpflichtung zur

Bereitschaft einer Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle im

Auftragsfall in Anlehnung an die RAL Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 für die

Beurteilungsgruppen AK 2 und mindestens 3 Referenzen der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre, die der AK 2 entsprechen. - Nachweis Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ

961 Beurteilungsgruppen S10, S15, S27, S42 oder Vorlage einer Verpflichtung zur

Bereitschaft einer Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle im

Auftragsfall in Anlehnung an die RAL Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 für die

Beurteilungsgruppen S10, S15, S27, S42 und mindestens 3 Referenzen der letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre, die den Beurteilungsgruppen S10, S15, S27, S42

entsprechen. Hinweis: Der einzureichende Nachweis muss die Eignung der gewählten

Technik / Schlauch-Lining-Variante beinhalten. - Nachweis Zertifizierung nach DVGW GW 301

Gruppe W1 pe, st und Gruppe R2. - Zertifizierung nach AGFW FW601 Gruppe FW1

mindestens Untergruppe Stahl (st). - Zertifizierung nach AGFW FW605 für

Muffenmontagearbeiten.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Einhaltung des Russland-Embargos

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis aktueller Haftpflichtversicherung mit

Deckungssumme mind. 3 Mio €

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind

folgende Nachweise vorzulegen: - Falls zutreffend, ist ein rechtskräftig bestätigter

Insolvenzplan vorzulegen. Der Insolvenzplan muss von einem zuständigen Gericht bestätigt

worden sein und in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung vorliegen. -

Nachweis der ordnungsgemäßen Zahlungspflichten gegenüber der tariflichen Sozialkasse

durch Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

(falls das Unternehmen beitragspflichtig ist). Die Bescheinigung muss von der zuständigen

Sozialkasse ausgestellt und in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung

eingereicht werden. - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung

in Steuersachen, soweit das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. Die

Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht

werden. - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz: Die

Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht

werden. - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des

zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Die Bescheinigung muss in

deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist folgender Nachweis vorzulegen: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als (vorläufigen) Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgender Nachweis vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag, einziges Zuschlagskriterium ist der angebotene Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19e175ae4ff-2b7c48331117c05f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 16a VOB/A - EU nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronisch über den Vergabemanager

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei einer elektronischen Angebotsabgabe ist kein bieteröffentlicher Submissionstermin vorgesehen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Registrierungsnummer: DE140857852

Postanschrift: Blankenburgstraße 62

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09114

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

E-Mail: einkauf@eins.de

Telefon: 0371 4095-400

Internetadresse: www.esc-chemnitz.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion

Sachsen, DS Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

142ef3ec-cb81-4837-a940-d63c1b661e29-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung des Bauzeitraumes: Neue Bauzeit vom 01.09.2026 bis 20.11.2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e4f7f67-9d9e-4d87-8b83-0f5c74c876a3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 15:54:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 380676-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2026